

Texte prüfen auf Verständlichkeit

1/2

Sie wollen Ihren Text redigieren oder einen anderen gegenlesen? Dann prüfen Sie ihn auf folgende vier Kriterien: Einfachheit, Gliederung, Kürze, anregende Zusätze.

1. Einfachheit

- Ist der Wortschatz des Textes auf die Leserinnen und Leser zugeschnitten?
- Können Sie unnötige Fremdwörter durch geläufigere Ausdrücke ersetzen?
- Werden anschauliche statt abstrakte Begriffe verwendet? Enden die Wörter nicht zu oft mit «-tät», «-tion», «-heit», «-ung» oder «-iv»?
- Können Substantive durch Verben ersetzt werden?
- Haben Sie aus verschachtelten Sätzen zwei kürzere gebildet und auf mehrfach eingeschobene Teilsätze verzichtet?
- Lange Beifügungen vor Substantiven stören den Lesefluss. Konnten Sie solche Attributketten auflösen?

- Werden Klammerzusätze wenn überhaupt nur sparsam eingesetzt?
- Sind Rechtschreibung und Zeichensetzung korrekt?

2. Gliederung

- Trägt der Text einen Titel, vielleicht sogar Zwischentitel? Sind die Titel so formuliert, dass sie den Text griffig zusammenfassen oder die Lust am Lesen wecken?
- Ist die Textabfolge logisch? Folgt der Text einem roten Faden?
- Stehen die wichtigsten Aussagen im ersten Teil des Textes?
- Ist der Text strukturiert? Wurden genügend, aber nicht zu viele Abschnitte gesetzt?
- Werden wo sinnvoll Anführungspunkte verwendet?
- Folgt auf ein «einerseits» auch ein «andererseits» und auf ein «erstens» mindestens ein «zweitens»?
- Stehen bei Zitaten die Anführungs- und Schlusszeichen und sind die Quellenachweise gemacht?



- Haben Sie die Zeichenzahl im Griff oder sind Sie an gewissen Stellen zu ausführlich?

3. Kürze

- Haben Sie den Leserinnen und Lesern alles gesagt, was sie wissen müssen, um den Text zu verstehen?
- Wurden alle Füllwörter aus dem Text verbannt?
- Gehen Sie mit Aufzählungen massvoll um?
- Werden die Adjektive gezielt eingesetzt?
- Haben Sie den Text auf unnötige Wortwiederholungen überprüft?
- Wiederholen Sie sich inhaltlich nicht?

4. Anregende Zusätze

- Werden die Leserinnen und Leser durch den Text geführt, zum Beispiel mit Überleitungen, Verweisen, Beispielen oder Vergleichen?
- Haben Sie nahe an der Lebenswelt der Leserschaft formuliert?
- Sind Sie kreativ in der Wortwahl und haben auch mal Alternativen geprüft?
- Konnte eine Hauptaussage sogar mit einem Bild oder einer Tabelle visualisiert werden?